

Wie ist die Lage an Gym/Ges in NRW?

Beitrag von „philosophus“ vom 12. August 2009 22:21

Zitat

Original von Hermine

Ich verstehe den Vorwurf an mich nicht ganz, ich hätte mich in meinem Post nur auf die Beziehungsebene bezogen:

In seinem Ausgangsbeitrag schrieb Cancun explizit, er fände den Job unter den von ihm genannten Bedingungen zum Kotzen. Diese Aussage habe ich lediglich aufgenommen.

Dieses "Aufnehmen" ist eine Übersetzungsleistung, bei der du die Aussage 'Die gegenwärtigen Rahmenbedingungen finde ich unattraktiv.' übersetzt in: 'Der Job ist zum Kotzen.' Das steht aber nirgendwo in Cancuns Beiträgen.

Und dann implizierst du, dass diese Unzufriedenheit sich in Alltagstrott mit Söldnermentalität niederschlägt:

Zitat

Und, von mir aus mögt ihr es nicht Idealismus nennen, sondern Spaß am Job oder wie auch immer, ich denke immer noch nach wie vor, ein Lehrer, der jeden Tag in die Schule trottet, jeden Tag seinen Alltagsunterricht ab liefert und das nicht, um den Kindern was beizubringen, sondern nur und ausschließlich um Geld zu verdienen, hat seinen Beruf verfehlt.

Auch das schreibt Cancun nicht, sondern vielmehr beinahe das Gegenteil, wenn er sich Sorgen darum macht, ob er jedem Schüler gerecht werden kann in einer Lerngruppe von 35. Also auch hier: Interpretation - und zwar auf der Grundlage vermuteter Einstellungen.

Also wenn das keine Lektüre auf der Beziehungsebene ist?! Eigentlich ein Musterbeispiel für den Deutschunterricht.